

3-Löwen-Takt Radexpress Oberschwaben

An ausgewählten Sonn- und Feiertagen pendelt für Radfahrer und Wanderer erstmals ein Triebwagen der Baureihe 628 zwischen Oberschwaben und dem Allgäu. Der 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ fährt von Aulendorf über Bad Waldsee nach Bad Wurzach.

Von Bad Wurzach aus kann man auf gut ausgebauten Radwegen nach Leutkirch ins Allgäu oder ins bayerische Memmingen radeln und von dort wieder bequem zurück mit dem Zug reisen.



Rad Tipp: Von Bad Wurzach nach Leutkirch

Vom Bahnhof Bad Wurzach fahren wir auf dem Gottesbergweg stadtauswärts. Wir folgen dem Schild Gottesbergweg und fahren (oder schieben) ein kurzes steiles Stück bergauf. Oben angekommen lohnt sich ein kurzer Abstecher zur Wallfahrtskirche um das phantastische Bergpanorama zu genießen. Von dort geht es leicht bergab, wir überqueren die Ortsumgehungsstraße, folgen direkt danach einer kleinen Straße nach rechts, fahren am Josenhof vorbei nach Truschwende. An der Einmündung auf die K7981 biegen wir rechts ab nach Bauhofen. Dort folgen wir bei der Kapelle der abbiegenden Hauptstraße nach rechts. Danach

biegen wir nach links ab. Der Wegweiser „Leutkirch, Diepoldshofen“ führt uns weiter. Eine hügelige, kurvige Strecke führt durch den Diepoldshofer Wald, wir fahren an einem Kriegsmahnmal vorbei. In der Ortsmitte von Diepoldshofen biegen wir am Postbrunnen links ab und fahren auf der „Pfarrer-Lambrecht-Straße“ nach Reichenhofen. Am Ortseingang radeln wir auf der rechts abbiegenden Hauptstrasse weiter, überqueren die Wurzacher Ach und halten uns dann links in Richtung Kirche. An der Kirche fahren wir rechts zur B 465 und folgen dieser parallel auf dem Radweg. Der Wegweiser Rostall

führt uns nach Herbrachhofen-Ösch. An der Weggabel halten wir uns rechts und überqueren die Autobahnbrücke. An der Einmündung auf die Querstraße biegen wir rechts ab und schon sehen wir das Ortsschild von Leutkirch. Von hier folgen wir den Schildern zum Bahnhof. Mit der Württemberg-Allgäu-Bahn können wir ab Leutkirch bequem zurück nach Aulendorf fahren. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Tourenlänge: ca. 15 km
Dauer: ca. 1 Std
Start: Bahnhof Bad Wurzach
Ziel: Bahnhof Leutkirch

Fahrplan 2010

Fahrplan „Oberschwaben“

09:15	11:15	13:15	15:15	17:15	Aulendorf
09:23	11:23	13:23	15:23	17:23	Bad Waldsee
09:55	11:55	13:55	15:55	17:55	Bad Wurzach

Gültig nur am: So 4.07.; jeden So ab dem 1. Sonntag im Juli (Feiertag in der Deutschen Einheit); nicht So 26.09.

Fahrplan „Oberschwaben“ zum Heilig-Blut-Fest

05:48	09:15	11:15	13:15	15:05	Aulendorf
05:56	09:23	11:23	13:23	15:25	Bad Waldsee
06:28	09:55	11:55	13:55	15:45	Bad Wurzach

Gültig nur am: 09.07. (Heilig-Blut-Fest)

Tariftipp: Das Baden-Württemberg-Ticket für 20 Euro (1 Person) sowie die bodenseeregionalen



www.3-loewen-takt.de

Partner im 3-Löwen-Takt:





Radtipp: Schwäbischer Bäderradweg

Tipp

Zu einem Sonntagsausflug mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ gehört neben der Radlerhose unbedingt auch die Badehose. Sowohl in Bad Wurzach als auch in Bad Waldsee und Aulendorf laden warme Thermen dazu ein, Stress und Alltag hinter sich zu lassen und einfach einmal abzutauchen. Erreichen können Radler die Badelandschaften bequem über zwei Teilstrecken des neuen Schwäbischen Bäderradweges, der Aulendorf mit Bad Wurzach verbindet. Der Radweg führt in insgesamt neun Etappen von Überlingen am Bodensee bis nach Füssen ins Allgäu. Rund 18 Kilometer lang ist die Etappe von Bad Wurzach nach Bad Waldsee. Bis Aulendorf sind es weitere 15 Kilometer. Von Bad Wurzach aus führt der Weg über Haasen und Wengen hinauf auf die 754 Meter hoch gelegene Grabener Höhe. Ein herrlicher Ausblick über den Haistergau und den Bussen entschädigt für die Mühen des Aufstiegs – bei Föhn sind sogar die Alpen zu sehen. Steil hinunter geht es nun nach Haisterkirch. Über eine Landstraße und anschließend einen Feldweg führt die

Strecke am Naherholungsgebiet Tannenbühl vorbei nach Bad Waldsee. Wer nicht mehr weiter radeln möchte, kann in der Bad Waldsee Therme entspannen und mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ zurück nach Aulendorf fahren. Wer bis Aulendorf in die Pedale treten möchte, fährt den Radweg parallel zur K7941 bis nach Reute, dann geht es über Untermöllenbronn und Tannweiler weiter nach Eisenfurt. Nun ist es nicht mehr weit bis Aulendorf mit der Schwaben-Therme.



Aulendorf	10:45	12:45	14:45	16:45	18:45
Waldsee	10:37	12:37	14:37	16:37	18:37
Wurzach	10:04	12:04	14:04	16:04	18:04

ab dem 01.08. bis zum 03.10. (Tag der

Big-Blut-Fest

Aulendorf	08:45	10:45	12:45	14:45	16:45
Waldsee	08:37	10:37	12:37	14:37	16:37
Wurzach	08:04	10:04	12:04	14:04	16:04

...Ticket für 28 Euro (bis 5 Personen) oder ...Tagestickets (Infos siehe Rückseite).

- Tourenlänge:** ca. 32 km
- Fahrzeit:** ca. 2,5 Std
- Start:** Bahnhof Bad Wurzach
- Ziel:** Bahnhof Aulendorf

Weitere Touren mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress

Im Sommer 2010 werden noch drei weitere Strecken an Sonn- und Feiertagen vom 3-Löwen-Takt Radexpress bedient. Der „Enztäler“ bringt Sonntagsausflügler von Stuttgart nach Bad Wildbad. Mit dem „Eyachtäler“ können Radler von Hechingen nach Eyach bei Horb pendeln. Der 3-Löwen-Takt Radexpress „Murgtäler“ fährt von Mannheim nach Freudenstadt. Freuen Sie sich auf einen schönen Tag mit Bahn und Bike!





Die Region Oberschwaben lädt neben dem Fahrradfahren auch zum Wandern ein – auch dafür können Sie den 3-Löwen-Takt-Radexpress nutzen. Begeben Sie sich auf die Spuren der Torfstecher oder durchs Wurzacher Ried um die einmalige Vegetation dieser Gegend näher zu erkunden. Die große Auswahl an gut ausgeschilderten Rund- und Fernwanderwegen lässt die Herzen begeisterter Wanderer höher schlagen.

3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“

> Rad- und Wandertouren in Oberschwaben

> bodo-Tarifinfo

Wandertipp: Von Bad Waldsee nach Bad Wurzach

Vom Bahnhof Bad Waldsee wandern wir zunächst zum historischen Stadtkern. Auf der Straße nach Hittisweiler passieren wir das Wurzacher Tor, das einzige noch erhaltene mittelalterliche Stadttor. Bis zur Grabener Höhe folgen wir dem Hauptwanderweg 4 (HW4) mit „rotem Strich“. Etwa 100 m nach der Bahnunterführung führt unser Weg geradeaus weiter und führt zu einer Brücke über die B 30, welche Bad Waldsee in großem Bogen umgeht. Vom nahen Waldrand haben wir einen schönen Rückblick auf die Stadt mit der doppeltürmigen Kirche und dem großen Stadtsee. Der reizvolle Mischwald, der einen sehr langen, aber schmalen Höhenzug bedeckt, ist bald durchschritten. Am jenseitigen Waldrand stehen wir etwas oberhalb des breiten Tales des kleinen Haisterbaches. Wir durchwandern Haisterkirch. Der nun folgende Anstieg zur Grabener Höhe erfolgt gemächlich und größtenteils in naturnahem Nadelwald. Abwechslung bringt die 1741 erbaute und 1872 erweiterte Sebastianskapelle, ein alter Wallfahrtsort. Die Deckenfresken des Barockmalers Gebhardt Fugel verdienen unsere Bewunderung. Die Aussicht von der laibartigen Kuppe der Grabener Höhe ist großartig. Das etwa 18 Quadratkilometer große Naturschutzgebiet des Wurzacher Riedes mit seinen Grün- und Grauschattierungen und dem namensgebenden Städtchen sind der Blickfang. Besonders schön, wenn dahinter die lange Kette der Alpen auftaucht. Nach Westen ist das Tal des Haisterbaches zu sehen, Bad Waldsee versteckt sich hinter dem Wald, dafür thront in der Ferne der Bussen über der

Hügellandschaft. Ab der Grabener Höhe führt uns der Hauptwanderweg HW 5, der als Fernwanderweg von Pforzheim bis zum Schwarzen Grat bei Isny geht, hinunter an das Wurzacher Ried. Wir kommen durch das Gehöft Wengen mit seiner kleinen Kapelle und dann entlang schon recht feuchter Wiesen schließlich zur Riedschmiede. Kurz vorher biegt unser Weg nach Osten ab und durchquert dann das Ziegelbacher Ried, den westlichen Teil des weit größeren Wurzacher Riedes. Der Weg ist gut befestigt und kann auch bei nassem Wetter begangen werden. Dasselbe gilt für den weiteren Wegverlauf bis zum Hallen- und Freibad von Bad Wurzach. Künstlerischer Höhepunkt unserer Wanderung ist das ehemals Waldburgische Schloss mit seinem prächtigen Barock-Treppenhaus und schönem Deckenfresko. 1924 richteten die Salvatorianer im Schloss ein Kolleg ein, das bis heute besteht. Vom Schloss gelangen wir über die Biberacher Straße und die Bahnhofstraße rasch den Bahnhof Bad Wurzach.

Tourenlänge: 16 km
Dauer: 5 Std. Gehzeit
Start: Bahnhof Bad Waldsee
Ziel: Bahnhof Bad Wurzach

Rad Tipp: Auf und ab zum Wachbühl

Der Bahnhof Bad Wurzach ist der Startpunkt unserer Tour für geübte Fahrradfahrer. Vom Bahnhof geht es zunächst auf die Biberacher Straße. Am Pfarramt Bad Wurzach biegen wir nach links auf die Kirchbühlstraße (L265), die bald zur Riedhalde wird. Noch bevor wir Bad Wurzach verlassen, biegen wir nach links auf den Donau-Bodensee-Radweg ab, der uns entlang des Wurzacher Rieds nach Dietmanns führt. Das Wurzacher Ried ist das größte noch intakte Hochmoor in Mitteleuropa. Diese einzigartige Urlandschaft lädt zu Erkundungstouren ein.

Von Dietmanns radeln wir einen guten Kilometer gen Osten bis Witzmanns. Weiter geht es auf dieser Straße über Harma nach Rupprechts. Dort folgen wir dem Hauerz Weg in Richtung Hauerz. Wir durchqueren das kleine Örtchen bis wir den Talweg erreichen. Dieser Weg führt uns an mehreren Wäldchen und am Gehöft Engelsberg vorbei. Wir fahren ein Stückchen durch den Wald und überqueren schließlich den schwäbischen Bäderradweg bis wir nach Linden kommen. Wir folgen eine ganze Weile dem Verlauf dieses Weges, der uns nach Seibranz führt. Hier bietet sich ein kurzer Abstecher in die im Renaissance gebaute Schlossanlage Zeil an. Der herrliche Garten bietet bei gutem Wetter einen wunderbaren Blick auf die nahe gelegenen Alpen. Zum Schloss gelangen wir, wenn wir die Talackerstraße überqueren, um zum Karthäuser Weg zu gelangen. Diesem folgen wir, er wird zur Oberdorfstraße. Die Querstraße Rößleweg führt uns zur Sigebbrandstraße (L 309). Dieser folgen wir über Kimpfler und Sebastianssaul bis Schloss Zeil. Von Schloss Zeil fahren wir zur Josefskapelle. Durch das fürstliche Forst führt uns der Weg in Richtung Lamperts und durch die



Lampertsrieder Einöde in Richtung Wachbühl. Der Wachbühl bietet uns mit seiner stolzen Höhe von 791 m einen wunderschönen Blick über das gesamte Umland und belohnt uns für unsere sportlichen Leistungen. Nach der kurzen Verschnaufpause geht es gleich hinab ins Tal Richtung Starkenhofen. Beim Gehöft Brinkmann biegen wir links nach Starkenhofen. Von dort fahren wir an der Butzenmühle vorbei und über den Gospoldshofer Berg nach Gospoldshofer. Hier wartet ein besonderes Schmankerl der Region: die Schaukäserei Vogler lädt zur Besichtigung des traditionellen Handwerksverfahrens in dem aus naturbelassener Rohmilch feinsten Allgäuer Käse entsteht. Die Käserei, die eine der letzten ihrer Art im Allgäu ist, liegt rechterhand vom Berg. Von dort fahren wir wieder auf den Donau-Bodensee-Radweg in Richtung Bahnhof Bad Wurzach.

Tourenlänge: 32,5 km
Dauer: ca. 3 Std
Start/Ziel: Bahnhof Bad Wurzach

Tipp: Bad Wurzach ist sehr gut mit Radwegweisern ausgeschildert. Folgen Sie einfach den weißen Wegweisern mit der grünen Schrift und dem Fahrradsymbol. Die kleinen weiß-blauen Wegweiser mit den Buchstaben A - E beschreiben und beschildern Radrundwege, die sich auch gut miteinander kombinieren lassen.

Tariftipps zur Reise mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress

Das Baden-Württemberg-Ticket für 28 Euro (bis 5 Personen) oder für 20 Euro (1 Person) sind günstige Möglichkeiten, den 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ zu nutzen. Ausflügler im 3-Löwen-Takt Radexpress können ihre Fahrräder selbstverständlich kostenlos mitnehmen. Fahrräder können grundsätzlich nur befördert werden, wenn genügend Platz vorhanden ist.

Die bodo-Tagestickets!

Mit einer 3-Zonen-Tageskarte können Sie günstig mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ fahren. Bis zu 5 Personen (ab 6 Jahren) können dieses für nur 7,90 Euro gemeinsam nutzen. Das bodo-Tagesticket gilt wochentags immer ab 08.30 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztägig. Für angemeldete Gruppen besteht die Möglichkeit auch wochentags vor 08.30 Uhr das Tagesticket zu nutzen.

Veranstaltungen 2010

09.07.2010 – Bad Wurzach
 Heilig-Blut-Fest - Mitteleuropas zweitgrößte Reiterprozession

25.07. - 01.08.2010 - Bad Wurzach
 Bad Wurzacher Kultursommer - Open-Air-Festival in barockem Ambiente

31.07. - 01.08.2010 – Bad Waldsee
 Altstadt- und Seenachtsfest mit großem Feuerwerk am Sonntag

08.08.2010 – Bad Wurzach
 Torfwerkshockete beim Zeiler Torfwerk im Oberriedl

15.08. / 16.08. 2010 – Aulendorf
 Schloss- und Kinderfest

28.08. / 29.08.2010 – Bad Wurzach
 Großes Stadtfest ganztägig in der Innenstadt

12.09.2010 - bodo-Erlebnistag 2010
 Zahlreiche Sonderzüge und Expressbusse zwischen Allgäu, Oberschwaben und Bodensee

03.10.2010 – Bad Waldsee
 Ruderregatta, Künstlermarkt und verkaufsoffener Sonntag



Fahrradmitnahme in Baden-Württemberg lt. ADFC Karte
 (Verbundgebiet mit beschriebener Sonderregelung)

In den 3-Löwen-Takt Radexpress-Zügen ist die Fahrradmitnahme kostenlos. Wie die Fahrradmitnahme auf andern Strecken im Land geregelt ist, können sie auf dieser Karte erkennen.

- Rad gratis, Mo.–Fr. ab 9:00 Uhr, samstags, feiertags und sonntags ganztägig. Auf einzelnen Strecken auch werktags keine zeitliche Einschränkung
- Kostenlose Fahrradmitnahme mit Einschränkungen
- Kostenlose Fahrradmitnahme nicht möglich oder nur in geringem Umfang

Fahrplan 2010

Fahrplan „Oberschwaben“

09:15	11:15	13:15	15:15	17:15	↓	Aulendorf	↑	10:45	12:45	14:45	16:45	18:45
09:23	11:23	13:23	15:23	17:23	↓	Bad Waldsee	↑	10:37	12:37	14:37	16:37	18:37
09:55	11:55	13:55	15:55	17:55	↓	Bad Wurzach	↑	10:04	12:04	14:04	16:04	18:04

Gültig nur am: So 4.07.; jeden So ab dem 01.08. bis zum 03.10. (Tag der Deutschen Einheit); nicht So 26.09.

Fahrplan „Oberschwaben“ zum Heilig-Blut-Fest

05:48	09:15	11:15	13:15	15:05	↓	Aulendorf	↑	08:45	10:45	12:45	14:45	16:45
05:56	09:23	11:23	13:23	15:25	↓	Bad Waldsee	↑	08:37	10:37	12:37	14:37	16:37
06:28	09:55	11:55	13:55	15:45	↓	Bad Wurzach	↑	08:04	10:04	12:04	14:04	16:04

Gültig nur am: 09.07. (Heilig-Blut-Fest)

Tarif Tipp: Das Baden-Württemberg-Ticket für 28 Euro (bis 5 Personen) oder für 20 Euro (1 Person) sowie die bodo-Tagestickets (Infos siehe Rückseite).